

II-4575 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2328/J

1986 -07- 11

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. PARTIK-PABLE, DR. FRISCHENSCHLAGER
an den Herrn Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Integration behinderter Kinder

Behinderte stehen auch heute noch trotz vieler Bemühungen am
Rande unserer Gesellschaft. Sie bedürfen unserer besonderen
Aufmerksamkeit im Sinne einer humanen Gesellschaftsordnung,
die wir alle anstreben.

Die Integration Behinderter zählt daher zu einem der wichtigsten
gesellschaftlichen Probleme, wobei diesessicherlich nicht allein
durch Gesetze und Verordnungen zu lösen ist. Bewußtseinsbildung
und Information sind ebensotwendige Voraussetzungen, um
Barrieren zwischenmenschlicher Beziehungen abzubauen und ein
Klima der Toleranz und Akzeptanz behinderten Mitmenschen gegenüber
zu schaffen.

Diese Bewußtseinsbildung muß jedoch so früh wie möglich beginnen,
weshalb der Schule auch in diesem Bereich eine besondere Be-
deutung zukommt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e :

1. Was ist seitens Ihres Ressorts bisher geschehen, um Eltern
behinderter Kinder beim Schuleintritt zu beraten?
2. Gibt es begleitende Beratungsmöglichkeiten für Eltern
behinderter Kinder, während der ganzen Schulzeit über?

3. Durch welche weiteren Maßnahmen seitens Ihres Ressorts wird die Integration behinderter Kinder gefördert?
4. Was wird seitens Ihres Ressorts getan, um die Chancen Behinderter auf eine höhere Bildung zu verbessern?
5. a) Inwieweit konnten an bestehenden Schulen behindertengerechte bauliche Veränderungen durchgeführt werden?
b) Wird bei neuen Schulbauten auf eine behindertengerechte Bauweise Bedacht genommen?
c) Gibt es seitens Ihres Ressorts Überlegungen, Sonderschul-
klassen mehr als bisher in Gebäuden von Volksschulen,
Hauptschulen und AHS unterzubringen?
6. Ist dafür Vorsorge getroffen, daß behinderten Schülern in integrativen Schulen geeignete Hilfsmittel und Geräte zur Verfügung gestellt werden?
7. Ist es beabsichtigt, in jenen Klassen, wo behinderte Schüler aufgenommen wurden, einen zweiten Lehrer dem Klassenlehrer als Unterstützung zur Verfügung zu stellen?
8. Inwieweit wird in der Lehrerfortbildung auf die Integration behinderter Kinder Bedacht genommen?
9. Welche integrativen Schulversuche werden derzeit geführt?